

Vom Büchertisch.

Zwischen den Seiten. Unter Mitarbeit von Karl Barth, Friedrich Gogarten, Eduard Thurneisen herausgegeben von Georg Merz. Heft IV. Chr. Kaiser Verlag, München. Preis 1.50 Mk. — Inhalt: Thurneisen, Hermann Kutter. — Die Aufgabe der Predigt in Luthers Abendmahlslehre. — Barth, Anfaß und Absicht in Luthers Abendmahlslehre. — Gogarten, Die Kirche und ihre Aufgabe. — Thurneisen, Der Schritt zur Kultur. Eine Bemerkung zu Dostojewskis Tagebuch eines Schriftstellers. — Dehn, Kirchenstatistik. —

Leider ist die erste, bereits verzögerte Besprechung zunächst verloren gegangen. Das Heft verträgt aber die Verzögerung. Es hat bleibenden Wert, namentlich für Reformirte. Im Mittelpunkt steht nämlich Barths Darstellung der tiefsten Gründe und der Entwicklung von Luthers Abendmahlslehre. Sie geht unter dem Leitfaß: „Reformirte Lehre wird den ganzen Weg, den Luther geht, hier und sonst in ihrer Art freudig mitgehen, um, wenn das letzte Wort fällt, das lutherische Ja durch ihr reformirtes — nicht Nein sondern Aber zu durchkreuzen, zu ergänzen, zu erklären“. In überzeugender Darstellung wird der innere Weg Luthers dahin präzisirt: „Wie das Geschenk des göttlichen Wortes von der einen, so tritt das Empfangen des menschlichen Glaubens von der andern Seite auf die Schwelle des Sicht- und Greifbaren.“ Wie Luther darüber hinaus zur Realpräsenz kommen mußte, das wird dann in dem Artikel besonders einleuchtend dargetan — und korrigirt. — Thurneisen würdigt Kutters Ringen um den „lebendigen Gott“ zu seinem 60. Geburtstage und zeigt in seinem zweiten Aufsatz die Gefahr Dostojewskis, daß man wie dieser große Ethiker und Eschatologe doch „das, was höher als alle Vernunft ist, an irgend ein Volkstum, das vielleicht glühend geliebte eigene Volkstum“ verrät. Gogarten faßt die Aufgabe der Kirche dahin zusammen, daß sie die Menschen durch Evangelium und Kreuz zur Gebundenheit an Gott führt, nicht an sich selber, und Günther Dehn geht der allzu selbstbefriedigten Schneider'schen Kirchenstatistik im „Jahrbuch“ kritisch zu Leibe. — Alles in allem kräftige Speise, die natürlich mit Prüfung genossen sein will und unter Berücksichtigung der Gesamteinstellung in diesem Kreise derer „um Barth“. Es finden sich hier aber Elemente genug, die auch für reformirtes Denken bestimmend sind.

Pastor Lic. Dick, Barmen.

Ref. Kirchenstatistik

Nov. 12 1891